

Ortenau regional

Auftritt ging unter die Haut

Bettina Lehmann und Lydia Rombach aus Oberharmersbach begeistern in Triberg

Die Oberharmersbacherinnen Lydia Rombach und Bettina Lehmann begeisterten ihr Publikum beim Triberger Weihnachtszauber. Sie hatten den Vorentscheid in Offenburg und damit drei Auftritte in Triberg gewonnen.

VON KATRIN MOSMANN

Triberg/Oberharmersbach. Gänsehaut vom Fußzeh bis in die Haarspitzen hatte man als Zuhörer beim Auftritt von Bettina Lehmann und Lydia Rombach, den beiden Gewinnerinnen der Weihnachtstalent-Castingshow, im Kurhaus Triberg. Insgesamt drei Auftritte hatten die Musikerinnen aus Oberharmersbach beim Triberger Weihnachtszauber und glänzten mit den rund 750000 um die berühmten Wasserfälle installierten Lichter.

Mit »Moonlightshadow« eröffneten die beiden Nachwuchstalente ihr 50-minütiges Programm. Bettina Lehmann beeindruckte mit ihrer starken Stimme bei Songs wie »Leaving on a Jetplane« und »Let it be«.

Auf liebevolle Art und Weise führte Lehmann die Zuhörer durch ihr Programm, blieb dabei stets natürlich: »Wir haben heute drei Auftritte, und ich weiß immer noch nicht, was ich reden soll«, erklärte sie zu Beginn den zahlreichen Gästen am Donnerstagabend.



Bettina Lehmann und Lydia Rombach aus Oberharmersbach spielten sich in Triberg in die Herzen.

Foto: Katrin Mosmann

Robby Williams »Angels« – der Song, mit dem sich die beiden für die Talentshow in Offenburg beworben hatten – rührte die Zuschauer ebenso wie das wunderschöne Lied »The Rose«, welches Bettina Lehmann so klar und voller Leidenschaft sang, dass vermutlich sogar Originalinterpretin Bette Midler ihre Freude gehabt hätte. Man merkte den beiden Oberharmersbacherinnen die Liebe zur Musik an, auch ohne Erklärung von Lehmann: »Wir sind stolz, mit dem zu gefallen, was uns Spaß macht« – nämlich Gitarre und Mandoline spielen«, war jedem klar,

dass beide in ihrer Musik aufgehen. Hunderte Lichter funkelten, als Lehmann und Rombach »100 Miles away from home« spielten und sangen. Es war das erste Stück, welches beide gemeinsam spielten. Ein Lied, das beide Künstlerinnen treffend beschreibt, denn beide wirkten bei jedem Lied meilenweit entfernt von zu Hause, um sie herum nur die Musik. Als Zuschauer wusste man nicht, was besser gefiel, die Musik selbst oder die beiden strahlenden Gesichter der Gewinnerinnen des Wettbewerbs vom Triberger Weihnachtszauber. Er war in Zusammenarbeit mit

Hitradio Ohr, der MITTELBADISCHEN PRESSE und Baden Online auf die Beine gestellt worden. Die Oberharmersbacherinnen hatten außer den Auftritten in Triberg 500 Euro gewonnen.

Ergänzt wurde das Programm aus Rock, Pop und Oldies natürlich durch Weihnachtslieder. Lehmann und Rombach hatten dabei Wert darauf gelegt, dass die Lieder nicht abgedroschen waren und zudem in die Nachweihnachtszeit passten.

Drei Lieblingslieder

Und so erfüllten die drei Lieblingslieder von Lydia Rombach und Bettina Lehmann, »Mary lives for everyone«, »What Child is who« und »Felic Navidad«, das festlich geschmückte Triberger Kurhaus mit weihnachtlichem Zauber.

Besonders »What Child is who« ging jedem unter die Haut, ist es doch die Melodie eines der schönsten Liebeslieder, die je komponiert wurden, nämlich »Greensleeves«, wie Bettina Lehmann dem Publikum erzählte.

Mit einem Medley aus irischen Segenswünschen beendeten die beiden jungen Frauen, die seit zehn Jahren zusammen Musik machen, ihr Programm. Natürlich nicht ohne die vom Publikum geforderte Zugabe, ein Lied aus der Sicht eines Mannes, der im Krieg nur einen Wunsch hat: seine Eltern wiederzusehen.